



Fahrradstraße Bismarckallee, Bildquelle: Stadt Münster / Patrick Schulte

Liebe Radfahrbegeisterte,

Ausgabe Nummer 25 – das ist ein Grund zum Feiern! ☐ Seit März 2021 verschicken wir unseren Newsletter regelmäßig, um euch mit Radwissen zu Projekten und Themen in unserer Stadt zu versorgen. Danke für eure Treue!

Wie immer haben wir auch jetzt wieder einiges rund ums Rad für euch zusammengetragen. Es sind neue Maßnahmen auf den Weg gebracht worden, die das Pedalieren bei uns in Münster noch sicherer und angenehmer machen sollen – von Projekten im Bereich „Service & Komfort“ bis hin zu den Verbesserungen der Infrastruktur.

Viel Spaß beim Lesen unserer 25. Newsletter-Ausgabe!
Euer Fahrradbüro Münster

Termine von Juli bis August

28. bis 30. August: NRW-Tag in Münster

Ein buntes Programm für Jung und Alt: <https://www.nrw-tag.ms/>



Das war STADTRADELN 2026

Drei Wochen, über 11.400 Mitradelnde und am Ende ca. 2,1 Millionen gemeinsam gesammelte Kilometer – das Stadtradeln 2026 war wieder ein voller Erfolg. So viele Menschen haben gezeigt, dass klimafreundliche Mobilität funktioniert. Besonders freuen uns die persönlichen Geschichten, die uns zum STADTRADELN immer wieder erreichen und zeigen, wie die Aktion die unterschiedlichsten Menschen zum Radfahren motiviert. Danke an alle die dabei waren und mitgemacht haben!

Mehr zum STADTRADELN

Auftakttour STADTRADELN 2026, Bildquelle Stadt Münster



Schluss mit Gehwegparken in der Kanalstraße

Gute Nachrichten für alle, die in der Kanalstraße zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind: Das schräge Parken auf dem Gehweg ist dort seit Anfang Juli passé! Autos dürfen künftig nur noch längs in den baulich angelegten Parkbuchten stehen. Das schafft Platz für Zufußgehende, Rollstühle, Kinderwagen und sorgt zudem für mehr Sicherheit für Radfahrende, die beim rückwärts Ausparken der Autos schnell übersehen wurden.

Ehemalige Schrägparker auf der Kanalstraße, Bildquelle: Stadt Münster



Neue Radservicestation am Ludgeriplatz

Münster hat eine neue Radservicestation – direkt vor dem Stadthaus 2 am Ludgeriplatz. Kostenlos nutzbar: Luftpumpe, Reifenheber, Schrauben- und Inbusschlüssel. Damit gibt es jetzt acht Servicestationen im Stadtgebiet. Der Standort ist ideal für Pendelnde aus dem Umland: Hier treffen die Velorouten 9 (aus Drensteinfurt) und 11 (aus Sendenhorst) auf die Promenade. Gepflegt wird die Station vom Haus der Nachhaltigkeit gleich um die Ecke.

Mitmachen: Für einen neuen Standort an der Kanalpromenade suchen wir noch eine Patin oder einen Paten. Interesse? Meldet euch per [E-Mail](#) oder telefonisch (0251/492-7272) bei uns.

Übersicht der städtischen Radservicestationen

Übersicht städtische Radservicestationen, Quelle: Stadt Münster



Statt Klinker gibt's Betonpflaster

Wer schon mal bei Nässe über Klinkerpflaster geradelt ist, weiß: Das kann ganz schön rutschig werden. Viele Radwege in Münster sind noch mit diesen alten Steinen gepflastert – ein Material, das heute gar nicht mehr verbaut wird.

Nun gibt's gute Nachrichten: Es wurde ein Rahmenvertrag mit einer Baufirma geschlossen, der bis Mitte 2028 läuft. Nach und nach werden damit die alten Klinkersteine gegen das bereits bekannte rote Betonpflaster ausgetauscht. Dies betrifft u. a. Teilstücke am Schlossplatz, an der Brüningheide und am Cheruskerring.

Klinker vs. Betonsteinpflaster, Bildquelle: Stadt Münster



Grünschnitt für die Verkehrssicherheit

Ragt eure Hecke oder ein Strauch über die Grundstücksgrenze auf den Geh- oder Radweg? Dann heißt es: zurückschneiden! Zu breite Hecken zwingen Zufußgehende sonst dazu, auf die Straße oder den Radweg auszuweichen – das kann gefährlich werden, besonders für Kinder. Ein Tipp: Als Faustregel gilt der Randstein hinter der letzten Gehwegplatte als Grundstücksgrenze.

Worauf zu achten ist

Grünschnitt, Bildquelle: Stadt Münster



Radweg Eugen-Müller-Straße: Teilstück dauerhaft gesperrt

Der westliche Radweg an der Eugen-Müller-Straße (zwischen Propsteistraße und Dechaneischanze) ist wegen Wurzelschäden und zu geringer Breite dauerhaft gesperrt. Eine Benutzungspflicht existierte bereits vor der Sperrung nicht mehr. Der Radverkehr wird ab sofort ausschließlich in der Fahrbahn geführt – bei Tempo 30 ist das sicher machbar, genau wie es in den Nachbarstraßen schon jetzt üblich ist. Der Gehweg bleibt für Zufußgehende nutzbar.

Weiterführende Infos zur Radwegebenutzungspflicht

Radweg Eugen-Müller-Straße, Bildquelle: Stadt Münster

Hinweis: Dies ist eine automatisch generierte E-Mail, eine Antwort ist nicht möglich.

Bitte nutzen Sie dafür diese [E-Mail Adresse](#)

Aktuelle Informationen zum Radverkehr in Münster finden Sie auch auf unserer [Homepage](#) und bei [MoVe](#)

© Stadt Münster, Amt für Mobilität und Tiefbau
- Fahrradbüro -
Albersloher Weg 33
48155 Münster

Sie erhalten diesen Newsletter an die E-Mail-Adresse {EMAIL}. [Hier](#) können Sie sich von diesem Newsletter jederzeit abmelden.